



Spielplan Oberes Play-Off 2009/10

Hinrunde

1.	Traiskirchen	- Fürstenfeld	73 : 81
2.	Fürstenfeld	- Kapfenberg	93 : 82
3.	Gmunden	- Fürstenfeld	80 : 86
4.	Fürstenfeld	- Klosterneuburg	86 : 79
5.	WBC Wels	- Fürstenfeld	70 : 74

Rückrunde

6.	Fürstenfeld	- WBC Wels	20.03.10, 19:00
7.	Fürstenfeld	- Traiskirchen	27.03.10, 19:00
8.	Kapfenberg	- Fürstenfeld	03.04.10, 18:00
9.	Fürstenfeld	- Gmunden	05.04.10, 17:00
10.	Klosterneuburg	- Fürstenfeld	11.04.10, 18:00

Die aktuelle Bundesliga-Tabelle

TEAM	SP	S	N	PKT	
1.	BSC Raiff. Fürstenfeld	27	24	3	48
2.	Allianz Swans Gmunden	27	21	6	42
3.	Dukes Klosterneuburg	27	20	7	40
4.	WBC Kraftwerk Wels	27	19	8	38
5.	Kapfenberg Bulls	27	15	12	30
6.	Arkadia Traiskirchen	27	14	13	28
7.	UBC St. Pölten	27	15	12	30
8.	Oberwart Gunners	27	13	14	26
9.	Güssing Knights	27	8	19	16
10.	BasketClubs Vienna	27	7	20	14
11.	Wörthersee Piraten	27	4	23	8
12.	UBSC Raiffeisen Graz	27	2	25	4

Auf ins MAMAMIA!

Nach jedem Panthers-Spiel hinein in das "Zentrum der Nacht" in Fürstenfeld: ins MAMAMIA - www.mamamia.co.at.



VIP-Club
sponsored by:



Nächstes Heimspiel

Samstag, 27.3. um 19:00 Uhr gegen Traiskirchen.



Impressum:

Herausgeber:
BSC Raiffeisen Fürstenfeld
Hauptplatz 13
8280 Fürstenfeld

Redaktion: Michael Wenko
Koordination: Heinz Brandl
Layout: Robert Kniedl



Offizieller Ausstatter
der Panthers:



Fotos bereitgestellt
von:



Nächstes Live-Spiel



Montag, 22.3., 19:00 Uhr
Klosterneub.- Kapfenberg



Aktuelle Infos unter
www.panthers.at

QUELLE: GEPA PICTURES

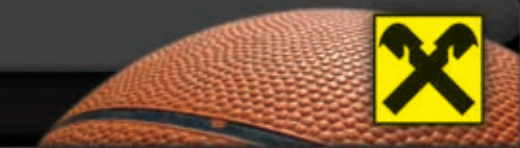
Hallo Fans!

Nach einer Runde der Auswärtssiege (nur Gmunden ließ daheim gegen Traiskirchen nichts anbrennen) sind die Hinspiele der Hauptrunde abgeschlossen. Die Panther konnten alle 5 Begegnungen für sich entscheiden und führen die Tabelle weiter überlegen an. Mit Platz 1 nach der Rückrunde darf also bereits spekuliert werden. Dieser bringt in allen weiteren Finalpaarungen das Heimrecht, sprich ein Heimspiel mehr. Dass dies freilich kein Freilos bedeutet, haben kürzlich die Grazer 99ers im Eishockey bewiesen.

Mit Lavar Simmons haben die Panther inzwischen einen Stand by - Innenspieler verpflichtet, der den verletzten Jason Chappell ersetzt. Er kann laut Statuten nur dann

zum Einsatz kommen, wenn ein weiterer „Schlüsselspieler“ ausfällt, wird also in Fürstenfeld nur die Bank drücken und vorerst das Training bereichern. Auch Timothy Burnette spielt derzeit diese Stand by Rolle als Pointguard. Mit dieser auf den ersten Blick etwas komplizierten Regelung hat die Bundesliga den Clubs einen Riegel vorgeschoben, sich für einzelne Hauptrunden- oder Finalsiege nach Belieben irgendwelche Megastars einzufügen und so den Bewerb zu verfälschen. Andererseits kann bei echten Verletzungen von Schlüsselspielern, deren Namen bereits zu Beginn der Saison gemeldet werden mussten, doch reagiert werden. Ein Herumjonglieren von Spiel zu Spiel ist freilich nicht mehr möglich.





Festung Wels wurde nach Aufholjagd gestürmt

Auch der Meister des Vorjahres konnte unsere Panthers am Montag beim Sky-Live Spiel nicht stoppen. Der 7. Sieg in Folge bedeutet wieder den komfortablen Vorsprung von drei Siegen gegenüber Gmunden. Dieser Vorsprung sollte doch in der Rückrunde genügen, um als Erster die H1 zu beenden und somit bis zu einem eventuellen Finale einen Heimvorteil zu genießen. Das Spiel gegen Wels verlief zu Beginn nicht nach Wunsch von Coach Gonnenn, der aber sofort reagierte und deutliche Worte im Time-Out fand. Der höchste Rückstand betrug sogar 15 Punkte. Viel besser wurde es allerdings erst in der zweiten Halbzeit und da vor allem im letzten Viertel. Die Welsler konnten kräftemäßig nicht mithalten und speziell Colwell, Youngblood und Linhart sorgten für den verdienten Sieg.

Auch heute müssen die Panthers aufpassen, Wels ist stark genug um jeden Gegner zu schlagen. Die Turnover



TEAMKADER RAIFFEISEN FÜRSTENFELD

Nr	Name	Pos.	Größe	Geb.	Nat.
4.	Nate LINHART	F	201 cm	1986	USA
5.	Brian HEINLE	C	207 cm	1978	BEL
6.	Jay YOUNGBLOOD	G	195 cm	1984	USA
7.	Desmond PENIGAR	PF	201 cm	1981	USA
8.	Tim BURNETTE	G	188 cm	1982	USA
9.	Shawn RAY	F	194 cm	1980	USA
10.	Alexander HEUBERGER	F	202 cm	1989	AUT
11.	Alexander NUNNER	G	190 cm	1985	AUT
12.	Steffen LEITGEB	G	190 cm	1990	AUT
13.	Sebastian GALLWITZ	G	193 cm	1986	AUT
14.	Christoph POLLER	C	200 cm	1981	AUT
15.	Jason CHAPPELL	C	206 cm	1983	USA
16.	Michael TRUMMER	G	188 cm	1976	AUT
17.	Shelton COLWELL	G	201 cm	1980	USA
18.	Anthony SHAVIES	G	191 cm	1983	USA

Coach: Bob GONNEN, Ass. Coach: Mark HEINRICH
 Teamarzt: Dr. Werner Fuchs, Fürstenfeld; Physiotherapeut:
 Paul Bacon; Masseur: Walter Posch, Karlheinz Schirnhofner

TEAMKADER WELS

Nr	Name	Pos.	Größe	Geb.	Nat.
4	Richard BAUTISTA	G	188	1982	AUT
5	Thomas CSEBITS	G	188	1989	AUT
6	Ricky MOORE	G	189	1976	USA
7	Davor LAMESIC	F	205	1983	AUT
8	Trent MEACHAM	G	189	1985	USA
9	Bruce FIELDS	G	196	1980	USA
10	Patrick DIENSTHUBER	F	197	1991	AUT
11	Matt NELSON	C	206	1985	USA
12	Jason CONLEY	G	196	1981	USA
13	Romed VIEIDER	G	194	1991	AUT
14	Tilo KLETTE	C	206	1977	GER
15	Andrew STRAIT	C	204	1985	USA
16	Erwin ZULIC	F	190	1992	AUT
17	R. BROKENBOROUGH	G	191	1976	USA

Coach: Mag. Raoul KORNER, Ass. Coach: John DIECKELMAN, Martin SCHILLER



müssen auf alle Fälle in Grenzen gehalten werden und mit einer guten Defense könnte der Meister wieder in die Schranken gewiesen werden. Der neue "Wels-Star" Rasheed Brokenborough hatte noch Anpassungsprobleme und konnte auf 0 verteidigt werden.

Statistik vom letzten Spiel:

Colwell: 23 Punkte, 10 Rebounds
 Youngblood: 20 Punkte, 2 Rebounds
 Linhart: 10 Punkte, 3 Rebounds, 2 Assists, 2 Blocks
 Shavies: 10 Punkte, 7 Rebounds, 3 Assists, 3 Turnover
 Ray: 4 Punkte, 2 Rebounds
 Penigar: 4 Punkte, 3 Steals
 Nunner: 3 Punkte
 Heinle: 2 Punkte, 3 Rebounds

Werfer Wels: Klette 19, Meacham 18, Lamesic u. Nelson je 11, Moore 7, Fields 4

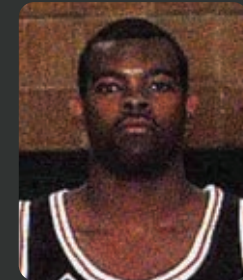
Lavar Simmons statt Jason Chappell



Der BSC Raiffeisen Fürstenfeld hat auf den Ausfall von Jason Chappell reagiert und einen Stand by Spieler für den Rest der Meisterschaft unter Vertrag genommen. Lavar Simmons ist 26 Jahre alt und wird nur bei Verletzung einer der Innenspieler zum Einsatz kommen. Durch die Verletzung Chappells waren die Panthers auf der Insideposition etwas zu dünn besetzt, denn bei eines zusätzlichen Ausfalls von Penigar, Colwell oder Heinle wäre die Mission für den Rest der Saison gefährdet,

meinte Coach Bob Gonnenn. Der Präsident reagierte auf diesen Wunsch und somit kam Lavar zu den Panthers. Er war kurzfristig verfügbar, da er für einen verletzten Spieler in der Fance B engagiert wurde, nach dessen Gesundung war kein Platz mehr im Team. Seine Stärken sind die Defense, die Rebounds und er ist ein ausgezeichneter Shot-Blocker. Er wird den Panthers dadurch auch im Training die notwendige Intensität möglich machen und vielleicht ist er auch ein Versprechen für die nächste Saison. Er kennt Shelton Colwell aufgrund eines Camps, bei dem er mit ihm gespielt hat, dort hat ihn auch Coach Bob Gonnenn gesehen.

Legionärs-Quiz, Teil 4: Erkennen Sie die nachfolgenden 4 Spieler?



Auflösung vom letzten Jump:

Ronny Reese, Harry Bell, Robby Reid, Victor Chukwudebe